



GastroVision Online bei Ihnen zu Hause Live Produktpräsentation via Internet

Sicherlich kennen Sie folgende Situation: Sie suchen ein Softwareprodukt für Ihren Betrieb und haben sich auch schon verschiedene Angebote und Prospekte angeschaut. Nach einer ersten Vorauswahl müsste es jetzt eigentlich zu einer vor Ort Präsentation der verbliebenen Anbieter kommen. Das aber kostet Zeit sowohl für Sie als auch ggf. für Ihre Mitarbeiter und natürlich auch für den Repräsentanten der Softwarefirma. Was also tun, um sowohl die nötigen Informationen zu bekommen als auch Zeit und Kosten im Rahmen zu halten?

Die GastroVision bietet eine Internetpräsentation seiner verschiedenen Produkte an. Die Vorgehensweise ist dabei

denkbar einfach. Sie benötigen einen PC mit Internetanschluss und ca. 30 Minuten Zeit. Sie bekommen von uns eine Internetadresse plus Sessionsnummer genannt, und sind dann bei uns live auf dem Bildschirm. Ab jetzt kommunizieren wir über Internet und Telefon. Wir führen Sie durch das Programm und beantworten Ihre Fragen. Wenn Sie uns etwas zeigen möchten gehen Sie einfach mit Ihrer Maus auf den Punkt und wir können erkennen zu welchem Punkt sie eine Frage haben. So bekommen Sie einen ersten umfassenden Überblick über das Produkt. Bis auf die Onlinegebühren Ihres Anbieters fallen keine Kosten an. Die Präsentation kostet Sie also im Normalfall weniger

als eine Tasse Kaffee. Sollten Sie sich nach der Internetpräsentation nicht für uns entscheiden sind Ihnen keine signifikanten Kosten entstanden, und uns auch nicht. Wenn Sie dann allerdings einen vor Ort Termin wünschen, können Produktfeinheiten und Installationsdetails besprochen werden.

Ihre Entscheidungsfindung wird erleichtert. Unser Ziel ist es, sowohl Ihre als auch unsere Ressourcen möglichst effektiv einzusetzen. Effektivität beginnt für uns nicht erst nach der Installation wenn sie unsere Produkte nutzen sondern schon bei der Präsentation. Damit Sie mehr Zeit für das Wesentliche haben: Ihre Gäste.

INFOBON

Interview mit Karl Gottemeyer vom Restaurant Schlossgarten in Münster über seine Erfahrungen mit der Lohnbuchhaltung Payroll

Herr Gottemeyer arbeitet seit 3 Monaten mit der Lohnbuchhaltung Payroll. Der Betrieb beschäftigt bis zu 50 Mitarbeiter wovon fast 90% studentische Aushilfskräfte sind. Obwohl der Schlossgarten schon seit 1998 (Kassen-) Kunde der GastroVision ist, hat das Unternehmen mit der Entscheidung für eine eigenständige Lohnabrechnung lange Zeit gezögert. Mit Herr Gottemeyer sprachen wir über seine ersten Erfahrungen mit der Software.

Wie sind Ihre ersten Erfahrungen mit der Software ?

Nach einer ersten Hemmschwelle musste ich feststellen, dass das Programm schnell und leicht zu bedienen ist und keine großen Fehler zulässt. Mit der Software haben wir auch eine Stempeluhr installiert. Das macht vieles einfacher. Durch das Stempeln ergibt sich eine klare Trennung zwischen der Arbeitszeit und der privaten Zeit, die im Betrieb verbracht wird. Das Einsparpotential ist enorm. Die integrierten Arbeitsverträge sind super. Ich gehe davon aus, dass sich nach 6 Monaten die komplette Installation amortisiert hat.

Sie haben lange gezögert die Löhne nicht mehr vom Steuerberater (STB) sondern selbst zu machen. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Natürlich ist es auf den ersten Blick bequemer die Löhne vom Steuerberater erstellen zu lassen. Gewundert hat mich dabei aber schon immer, dass die Arbeit von einer Steuerfachgehilfin gemacht wurde. Die Hauptarbeit hatte ich schon mit der Bereitstellung der Mitarbeiterdaten und der Stundenzettel getan. Auch dort werden die Daten nur noch eingegeben und ein Programm hat dann die Löhne erstellt. Wenn ich dann noch bedenke wie oft ich persönlich fehlende Unterlagen vorbeigebracht habe oder wie

viele Telefonate geführt wurden, dann war der Aufwand schon enorm. Und dazu kam noch die monatliche Rechnung vom STB. Dabei wusste ich ja, dass ich mir diesen ganzen persönlichen und finanziellen Aufwand mit einem guten Lohnprogramm ersparen kann.



Wie empfinden Sie die Bedienung der Software und wie aufwändig ist die monatliche Lohnabrechnung?

Nachdem die Stammdaten mit Ihrer Mitarbeiterin Frau Offell einmal eingegeben waren, ist die Bedienung denkbar einfach. Sollte etwas nicht stimmen, weist das Programm darauf hin. Da jeder Mitarbeitertyp einmal angelegt ist, ist auch die Neuanlage eines Mitarbeiters kein Problem. Die ersten beiden Monate habe ich mit Frau Offell die

Lohnabrechnungen einzeln ausgedruckt. Die letzte Lohnabrechnung konnte bereits von mir selbst, ohne Hilfe erstellt werden. Das spart natürlich erheblich an Zeit.

Wie zufrieden sind Sie mit der Hotline und dem Vor Ort Service der Firma GastroVision?

Frau Offell von der GastroVision und Herr Lehmann von Payroll waren eine große Hilfe. Am Anfang hat man oftmals Fragen, die einem sehr banal erscheinen aber das war nie ein Problem. Frau Offell hat bei den ersten beiden Lohnabrechnungen geholfen. Das war gut. Mittlerweile sind meine Fragen an die Hotline seltener aber auch spezieller. Eine Antwort habe ich bisher immer bekommen.

Haben sich Ihre Erwartungen in das Produkt erfüllt?

Ja völlig!

Das Gespräch wurde am 17.09.2003 im Schlossgarten Münster geführt



Payroll Software-Service

BON:NEU



Ahoi - Xeno Cruise legt ab

Als Firma mit innovativen Produkten sind wir natürlich immer auf der Suche nach neuen Anwendungsmöglichkeiten für unsere Software. Die Anfrage eines Reiseveranstalters für Kreuzfahrtschiffe brachte uns auf die Idee sich mit der Thematik „Schiffe“ zu befassen.

Klar ist, dass wir mit Xeno den kompletten Gastronomiebereich eines Kreuzfahrtschiffes abdecken können aber wie sieht es mit der Reservierung der Kabinen und der Erstellung einer **detaillierten** Abschlussrechnung aus?

Nach ersten Gesprächen wurde schnell klar, dass Xeno - Data und die Gastro-Vision für Rederereien und Kreuzfahrtschiffe in mehrerer Hinsicht optimale Partner sein können. Über unser Tisch-

reservierungsmodul können wir die Belegung der Kabinen koordinieren. Mit unserem bargeldlosen Abrechnungssystem kann sich der Gast während der ganzen Reise unbeschwert bewegen



und sein Portemonnaie in der Kabine lassen. Bezahlt wird nur, wenn der Reisende es möchte aber spätestens am Ende seiner Fahrt. Dabei werden die

Daten zur Identifizierung auf der Ving - Card geführt. Damit sind auch alle Fragen der Zugangsberechtigung beantwortet. So wird niemand im Hafen vergessen und blinde Passagiere müssen draußen bleiben. Alle diese Module sind bereits Teil der Xeno - Familie. Sie werden lediglich in Teilbereichen optimiert und der Situation angepasst. Eine zeitaufwendige und kostenintensive Neuentwicklung entfällt. Für uns ist das ein Zeichen für die Leistungsfähigkeit und Flexibilität unseres Produktes. Natürlich können wir auch bei großen Schiffen mit einer ausgeprägten Hotelkomponente dienen, indem wir auf unsere Hotelsoftware Brilliant zurückgreifen. Wir sind uns sicher: Egal was kommt, wir werden das Schiff schon schaukeln!" Schiff ahoi - Xeno-Cruise.

Xeno Lieferservice

Kunden suchen oder anlegen, Bestellungen annehmen und Übergabe der Ware an den Fahrer sowie eine ausgereifte Fahrerverwaltung machen den Xeno Lieferservice zu einem Problemlöser. Wer war wann wo wie lange und hat was ausgeliefert? Ist der Kunde zuverlässig oder nicht? Wie lange dauert eine Bestellung bis zur Auslieferung? Das Restaurant ist auch noch gut besetzt. Alles läuft mit einer Software, auf einer Datenbank. Xeno macht es möglich.

Xeno Web Shop

Die Großen machen es – Sie können es jetzt auch. Verkaufen Sie per Internet was sonst nur vor Ort ging. Mit dem Xeno Web Shop Modul stellen Sie Ihr Sortiment ins Internet und Xeno rechnet ab. Der Kunde hätte gerne noch eine modische Kappe, das flauschige Badehandtuch, den tollen Kaffeepott oder das bequeme T-Shirt. Er kann es jetzt jederzeit bestellen, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr sind Sie online. Gönnen Sie Ihrer Kasse keine Pause.

Neuer Liegeplatz: Hamburg



Er ist Koch, Absolvent der Hotelfachschule Hamburg und hat über 20 Jahre Erfahrung im Bereich EDV. Seine Leidenschaft sind große „Pötte“. Die Ausrüstung von Kreuzfahrtschiffen ist schon lange sein Metier. Klar, dass wir ihn haben wollten um Xeno Cruise die richtige „Würze“ zu geben. Aber so gewinnen wir auch einen kompetenten Partner an der Elbe.

Willkommen im Team, Karl Schneider.

Wußten Sie, dass...

- ...mit Xeno die größten Orderman Installationen Deutschlands laufen?
- ...das die Brilliant Hotelsoftware in den USA 4 Installationen pro Woche macht?
- ...die Schnittstellenkosten der von uns vertriebenen Produkte = 0 sind?

ZEBON



ein Unternehmen der RBC Solutions, Zürich
Zeitplanungs- und Zeiterfassungssysteme
liegen im Trend

Nachdem vor Jahren die ungeliebte „Stempeluhr“ abgeschafft und die Zeiterfassung wieder „von Hand“ erledigt wurde, ist heute eine starke Gegenbewegung zu verzeichnen. Allerdings hat der Aspekt der reinen Überwachung heute in den meisten Branchen an Bedeutung verloren. Der möglichst effiziente Einsatz des knappen Potentials „Arbeitskraft“ findet auch in betriebs-

wirtschaftlicher Hinsicht immer mehr an Bedeutung. Welche Ziele verfolgt Eurotime dabei:

- Neue Arbeitszeitmodelle mit teilweise komplexen Regelungen können kaum mehr ohne Computer-Unterstützung verwaltet werden.

- Rationelle Sicherstellung der rechtlich relevanten Anforderungen im Zusammenhang mit der Arbeitszeit von angestellten Mitarbeitern.

- Der teilweise rasch wechselnde Arbeitsanfall verlangt nach Planungsinstrumenten, die der Problemstellung gerecht werden.

- Auch im Gastgewerbe bilden die Personalkosten den größten Block der direkten Kosten. Um die beschränkten Mitarbeiterkapazitäten optimal einsetzen zu können stellen flexible, übersichtliche und bedienungsfreundliche

Personaleinsatzplanungs-Systeme eine grosse Hilfe dar.

- Weitere Stichworte in diesem Zusammenhang sind: Arbeitszeitverkürzungen, versetzte Arbeitszeit, Time-Sharing, gestaffelte Pausenregelungen, Schichtsysteme.

Nicht zuletzt ist der Aspekt der Gerechtigkeit ein wichtiger Punkt für motivierte Mitarbeiter. Eine Effizienzkontrolle erübrigt Diskussionen über subjektive Wahrnehmungen seitens der Mitarbeiter, wie auch des Arbeitgebers.

Auch Diskussionen, die nicht geführt und Unstimmigkeiten, die nicht beigelegt werden müssen, sparen Zeit und fördern das Betriebsklima.

„Eurotime ist seit dem 01.01.2004 im Vertrieb der GastroVision GmbH Nottuln“.

Chef/Commis System – die verpasste Chance

Bewährt und doch in Vergessenheit geraten – Plädoyer für eine Rückbesinnung

Wer kennt es noch, das Chef / Commis System. Es gab einmal eine Zeit, da durfte der Commis de Rang sich nur zwischen Küche und Geridon bewegen. Der Chef de Rang hat sich um die Bedienung am Tisch und die Betreuung der Gäste gekümmert. Es gab eine klare Aufgabenteilung. Heute würde man „Stellenbeschreibung“ sagen. Jeder Mitarbeiter hatte seinen fest umschriebenen Aufgabenbereich und trug dafür die Verantwortung. Es gab eine Struktur die auch in hektischen Situationen für einen reibungslosen Service sorgte. Die vorhandenen Ressourcen wurden optimal genutzt und so das maximale Ergebnis erreicht.

Heute ist das in vielen Betrieben anders. „Bei mir müssen alle Mitarbeiter alles können“, „Das lässt sich in diesem

Betrieb nicht umsetzen“, „Wo soll ich denn qualifiziertes Personal herbekommen?“, „Die Degradierung eines Mitarbeiters zum Läufer (Commis) lehne ich ab“. Dies sind nur einige Zitate die wir immer wieder zu hören bekommen. Was ist die Folge dieser Aussagen?

Es besteht unbestritten ein Mangel an qualifizierten und erfahrenen Mitarbeitern. Der falsche Schluss hieraus ist es, jedem Mitarbeiter alles Fachliche abzuverlangen, auch ohne Ausbildung! Kann wirklich Jeder in jeder Position arbeiten? In den VW Werken baut auch nicht ein Mitarbeiter das Auto alleine zusammen!

Welcher Anspruch und welche Überforderung wird da den Mitarbeitern auferlegt!

Kann man nicht durch definierte, überschaubare Aufgaben mehr Effektivität erreichen? Die Verdichtung von vielen Aufgaben lässt auch keine Fehleranalyse mehr zu! Eine Verteilung von Aufgaben nach Funktionen erzeugt eine Verantwortlichkeit, die die Handlungsfähigkeit und Geschwindigkeit erhöht.

Dabei ist das Management dafür verantwortlich, das jeder Mitarbeiter in seiner Position anerkannt wird. Das moderne Chef / Commis System bedeutet also Personaleinsatz nach Qualifikation. Das Ergebnis ist eine kompetente Beratung, ein zügiger Service und im Normalfall eine zweistellige Umsatzsteigerung sowie Zufriedenheit bei Mitarbeitern und Gästen.

Impressum

Herausgeber:

GastroVision GmbH

Hanns-Martin-Schleyer-Str 4 • Nottuln

Wir danken den Gastautoren für Ihre Beteiligung an dieser Ausgabe

info@gastro-vision.de

www.gastro-vision.de



by: www.mircom-design.de